

## **Erfahrungsbericht Erasmus+ Personalmobilität**

**Name:** Marga Bolay

**Funktion/Aufgabenbereich:** Projektkoordination Digitalisierung

**Partnerhochschule/Institution:** SOP Hilmbauer & Mauberger GmbH in Mailand, Italien

**Zeitraum:** 12.-14.6.2024

### **1. Womit haben Sie sich in der Woche beschäftigt bzw. worum ging es in den Einzelveranstaltungen?**

Begonnen hat das Mobility Online Community wieder mit der „Release Präsentation“ über neue Funktionsweisen und Module der Plattform, die wir auch an der BHT seit 2022 zum Management von internationalen Partnerschaften und Mobilitäten nutzen. Im Laufe der drei Tage folgten acht weitere Vorträge/ Workshops zu verschiedenen Fokusthemen, z.B. dem Partnerschaftsmanagement, Implementierung und Optimierung von Prozessen, EWP Neuigkeiten und SQL (Datenbanksprache).

### **2. Was hat Ihnen daran besonders gefallen? Ein Highlight...?**

Mein Highlight waren der Vortrag und Workshop zur Implementierung und Optimierung von Prozessen. Im Vortrag wurden verschiedene Umsetzungsmöglichkeiten insbesondere für „Prüfeschleifen“ (wenn Studierende Dokumente einreichen, diese geprüft und ggf. vervollständigt, wieder eingereicht und wieder geprüft werden müssen) vorgestellt. Den Workshop konnten wir dann nutzen, um einerseits die Implementierung der verschiedenen Möglichkeiten zu testen, aber auch unseren existierenden Prozess zu analysieren und reflektieren

### **3. Wie haben Sie den Austausch und Kontakt mit den KollegInnen aus ganz Europa/Welt erlebt?**

Es ist eine tolle Chance, einen kleinen Einblick zu bekommen, wo andere Hochschulen in Bezug auf die Digitalisierung Ihrer Prozesse und insbesondere der Umsetzung von EWP stehen. Es ist auch interessant mitzubekommen, dass die Ziele und Vorgaben auf nationaler Ebene zwischen den europäischen Ländern doch teilweise unterschiedlich sind.

### **4. Was war der persönliche Mehrwert für Sie?**

Ich habe viel neuen Input und Anregung für meine alltägliche Arbeit mit Mobility Online mitgenommen und habe den Austausch mit den internationalen Kolleg\*innen sehr genossen.